

Vorläufiger Umweltbericht zum Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1076 -Rangierbahnhof Wichlinghausen-  
 Untersuchungsrahmen für die Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauG  
 Kurzbeschreibung und Geltungsbereich des Satzungsgebietes beinhaltet die Drucksache

3.3.05 / 5121

Belange des Umweltschutzes	§ BauGB	vorhandene Informationen , mögliche Auswirkungen durch die Planung	> voraussichtlich erhebliche Auswirkungen + ja - nein	
				Untersuchungsumfang,- raum, Bewertungsverfahren
Flora, Fauna	1(7)a	Brachfläche der Gleisanlage und Bahnhöfe, z.T. mit Birkenbeständen, älterer Baumbestand auf den Böschungflächen Das Gutachten ‚Biotopverbund für Reptilienhabitate auf dem Gebiet der Stadt Wuppertal –Abschlussbericht‘ (Seiten 164 – 167 10.1.31 Rangiergleisanlagen Bhf. Wichlinghausen) ist als Grundlage für die Bestandserhebung zu beachten.	+	Landschaftspflegerischer Begleitplan mit floristischen und faunistischen Kartierungen (Teil A: Bestandserhebung und –bewertung, Planungsempfehlungen) wird in Kürze vergeben Teil B: Kompensationskonzept (Eingriffs – Ausgleichs-Bilanzierung, Ausgleichsmaßnahmen) soll vergeben werden, wenn der städtebauliche Rahmenplan fertiggestellt ist..
Boden -Altablagerung - Altstandort	1(7)a	Brachgefallenes Bahngelände, größtenteils geschottert. Die bestehenden Altlastengutachten sind nicht mehr aktuell.	+	Neues Altlastengutachten ist bereits in Bearbeitung.
Wasser Oberflächenw., Grundw., Nie- derschlagsent- wässerung.	1(7)a	Es sind keine Gewässer und Brunnen im Plangebiet vorhanden.  Einleitung des Niederschlagswassers in den zukünftigen Regenwassersammler in der Straße Schwarzbach	+	Entwässerungsstudie ist in Bearbeitung.
Luft /Klima	1(7)a	Einstufung der Fläche als Bahnanlagen- und Gewerbeklimatop mit hoher klimarelevanter Funktion.	+	Klimagutachten erforderlich
Wirkungs- gefüge	1(7)a	Nicht betroffen	-	
Landschaft	1(7)a	Nicht betroffen	-	
biologische Vielfalt	1(7)a	Nicht betroffen	-	
Mensch Immissionen, Naherholung  Landschaftsbild	1(7)c	Emissionsbelastungen durch benachbarte Gewerbebetriebe , kaum Naherholungsnutzung, weil die Fläche schlecht zugänglich ist. Nicht betroffen	+	Schallgutachten erforderlich
Kulturgüter, Sachgüter	1(7)d	Nicht betroffen	-	
Schutzkate- gorien	1(7) b+g	Kein LSG / NSG, kein Naturdenkmal, kein besonders geschützter Biotop im Plangebiet		
Wechselwir- kungen	1(7)i	Keine		
mitzuprüfende Alternativen - Empfehlungen		Ausarbeitung eines attraktiven Grünkonzeptes		